Ausg. 02-2015

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

6-Punkte-Spiele versiebt

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2014/2015

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

VfB Ginsheim

Direkter Vergleich mit Ginsheim seit 08.09.2007:
2 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen, 5:2 Tore

28. Spieltag, 17.-19.4.		
FC 07 Bensheim	–	Kickers Offenbach II
SG Bruchköbel	–	VfB Ginsheim
TS Ober-Roden	–	FC Kalbach
FV Bad Vilbel	–	SC Hessen Dreieich
Türk Gücü Friedberg	–	FC Alsbach
Rot-Weiß Frankfurt	–	Eintr. Wald-Michelbach
SV Somborn	–	Spvgg. Neu-Isenburg
Vikt. Urberach	–	1. FCA 04 Darmstadt
SSV Lindheim spielfrei		

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR
HANS JOST & KLAUS ZINKHAN
Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Germ. Dörnigheim

Direkter Vergleich mit Dörnigheim seit 07.08.2011:
0 Siege, 0 Unentschieden, 1 Niederlage, 1:2 Tore

24. Spieltag, 18.-19.4.		
Eintr. Oberissigheim	–	Eintr. Spfr. Windecken
SG Bruchköbel II	–	Germania Dörnigheim
Sportfreunde Ostheim	–	TSV 1860 Hanau
Eintr. Oberrodenbach	–	Germ. Niederrodenbach
VfB Großauheim	–	Spvgg. Langenselbold
1. Hanauer FC 93	–	SV Wolfgang
Spvgg. Roßdorf	–	KEWA Wachenbuchen
FSV Neuberg	–	Spvgg. Hüttengesäß

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. März 2015

„Die gleichen einer Wundertüte“

SG Bruchköbel empfängt Kickers-Reserve - Kevin Demuth vor Debüt

1. Mannschaft – Zum ersten Heimspiel im neuen Jahr empfängt die SG Bruchköbel am Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz am Wald, Kickers Offenbach II. Nach dem furiosen 2:1 vor zwei Wochen bei der SG Rot-Weiss Frankfurt soll mit einem weiteren Dreier der Mittelfeldplatz in der Verbandsliga Süd weiter gefestigt werden. David Baranski hat die Kickers nach der Winterpause zweimal unter die Lupe genommen. „Die gleichen einer Wundertüte“, lautete sein Fazit nach den Spielen gegen Viktoria Urberach (1:0) und Eintracht Wald-Michelbach (0:7). Wobei die Besetzung stark wechselte. Waren gegen Urberach noch einige Akteure aus dem Regionalliga-Kader dabei, konnte die zweite OFC-Garnitur gegen Wald-Michelbach nicht auf Spieler aus der ersten Mannschaft zurückgreifen, da diese fast zeitgleich gegen den SC Freiburg II spielte. Am Sonntag ist die Ausgangslage aus Sicht der Gäste wieder günstiger, da die erste Mannschaft bereits freitags in Walldorf spielt. „Wir werden auf eine andere Kickers-Mannschaft treffen als zuletzt Wald-Michelbach“, mutmaßt Baranski.

Unabhängig davon hat der Bruchköbeler Trainer Schwächen bei der Mannschaft vom Bieberer Berg ausgemacht, die gelte es auszunutzen. „Die Kickers sind bei Standards anfällig, da sie viele kleine Spieler in ihren Reihen haben. Hier müssen wir präsent sein“, fordert Baranski. Auffälligste Gästespieler sind für ihn die offensiven Mittelfeldakteure Robin Scheu und Baris Yakuz, die im Regionalliga-Kader mittrainieren. Die Zielsetzung ist klar: Drei Punkte sollen her, um die miserable Heimbilanz aufzupolieren. Nur zwei der bislang zehn Auftritte vor heimischem Publikum endeten siegreich, dagegen gingen fünf verloren. Damit rangiert Bruchköbel in der Heimbilanz auf Platz 14. Nur die Auswärtsstärke mit sechs Siegen bei elf Auftritten auf fremden Plätzen ließ das Baranski-Team nicht in akute Abstiegsnöte geraten. Baranski muss am Sonntag auf David Beljan und Tolga Ünal verzichten. Beljan droht wegen einer Leistenverletzung eine längere Pause, Ünal ist privat verhindert. Da auch Daniel Nyman angeschlagen ist, steht Winterneuzugang Kevin Demuth vor seinem Debüt bei der SG Bruchköbel. Zudem kehren die gegen Rot-Weiss fehlenden Patrick Gischewski und Maximilian Waas wieder in den Kader zurück. Auf einen Einsatz in der Anfangself können sie sich aber keine großen Hoffnungen machen. Die am Brentanobad siegreiche Mannschaft genießt zunächst das Vertrauen des Trainers.

Mittlerweile haben sich Baranski und der Sportliche Leiter Oliver Gust über die Planung der nächsten Saison ausgetauscht. „Wir werden weiter über einen 22er Kader verfügen“, betont Gust. Nachdem in der Winterpause mit den beiden Ex-Lindheimern Yannick Döhring und Demuth bereits zwei Spieler geholt wurden, sollen noch zwei bis drei Spieler verpflichtet werden. „Keine Perspektivspieler, sondern Akteure, die uns weiterbringen“, sagt Gust. Einen erneuten Umbruch werde es nach den vergangenen Jahren am Sportplatz am Wald diesmal nicht geben.

Thuemmler Spezialbau
Kilianstädter Straße 44
61137 Schöneck

Kontakt:

Telefon: +49 6187 952030
Telefax: +49 6187 9367098

E-Mail: info@thuemmler-spezialbau.de

Siehe auch unter: www.thuemmler-spezialbau.de

Wir sind seit über 7 Jahren im Hoch- und Tiefbau tätig. Als von der Stadtentwässerung Frankfurt zertifiziertes Unternehmen stellen wir unter anderem Kanalhausanschlüsse her.

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. März 2015

Glücklicher Sieg für die SGB

Bruchköbel gewinnt 1:0 gegen Kickers Offenbach II

1. Mannschaft – David Baranski musste nach Spielschluss erst mal tief durchatmen. Zu sehr hatte die Schlussphase das Nervenkostüm des Bruchköbeler Trainers angespannt. Die Gäste vom Bieberer Berg drängten vehement auf den Ausgleich, Bruchköbel verteidigte mit Mann und Maus. Mit etwas Glück retteten die Gastgeber die 1:0-Führung über die Zeit und festigten ihren Mittelfeldplatz, während die zweite Garnitur der Kickers weiter in akuter Abstiegsgefahr schwebt. Vor 140 Zuschauern entwickelte sich auf dem Kunstrasen von der ersten Minute an ein intensiver Schlagabtausch. Schon nach drei Minuten hätte Bruchköbel in Führung gehen können. Alexander Schunck bediente Siawash Ahmadi, der vollkommen unbedrängt das Leder Kickers-Keeper Carsten Altstadt in die Arme spielte. „Das war eine bessere Rückgabe“, ärgerte sich ein SGB-Fan über die Unentschlossenheit Ahmadis. In der Folge hatten die Gäste mehr Ballbesitz, die Konter der Platzherren wirkten jedoch gefährlicher. In der 22. Minute belohnte sich das Baranski-Team. Ahmadi scheiterte nach Pass von Mark Nowak an der Unterkante der Latte, den Abpraller drosch Schunck in die Maschen.

Der OFC steckte den Rückstand locker weg. Robin Scheu kurbelte im Mittelfeld ständig an, richtig in Gefahr geriet das Bruchköbeler vor dem Seitenwechsel aber nur einmal. Einen Kopfball von Mohammed Tahiri (45.) kratzte Janis Gräfe aus dem Toreck. Werner Major brachte das Geschehen der ersten 45 Minuten auf den Punkt: „Offenbach spielt sehr gefällig, lässt aber vor dem gegnerischen Tor den nötigen Druck vermissen“, konstatierte der SGB-Ehrenvorsitzende der Fußball-Abteilung.

Was sich nach Wiederbeginn nicht grundlegend änderte. Die Gäste übernahmen zwar immer mehr die Initiative, bissen sich aber stets an der gut stehenden Bruchköbeler Abwehr die Zähne aus. Vor Torwart Gräfe bildete die Viererabwehrkette mit Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson und dem erstmals eingesetzten Winterzugang Kevin Demuth einen unüberwindlichen Riegel. Wobei Demuth gegen den antrittsschnellen Dominik Wüst seine Mühe hatte.

Allerdings müssen sich die Kickers den Vorwurf gefallen lassen, im Abschluss nicht konsequent genug gewesen zu sein. Wobei besonders Wüst zum Pechvogel des Tages avancierte. Zweimal hatte der technisch versierte Angreifer den Ausgleich vor Augen, zweimal patzte er. Erstmals in der 73. Minute als er geschickt Dickerhoff austanzte, dann aber im glänzend parierenden Gräfe seinen Meister fand. In der Nachspielzeit ging ein Heber von ihm knapp am Tor vorbei (90.+2). Aber auch Felix Bonifer (65.), dessen Hinterhaltschuss genau Gräfe traf, und der mit nach vorne geeilte Dennis Schulte (85.), der das Leder aus acht Metern freistehend über den Balken drosch, grämten sich über ihre ausgelassenen Chancen. Bruchköbel tauchte in Durchgang zwei nur noch einmal gefährlich vor dem Gästetor auf (67.). Nach einer Demuth-Ecke gab es ein Ping-Pong-Spiel im Kickers Strafraum, von Kim Werner prallte das Spielgerät letztlich über die Latte ins Tor-Aus.

„Es war ein glücklicher Sieg. Wäre das Spiel 1:1 ausgegangen, hätten wir uns auch nicht beschweren können“, gab Baranski offen zu. Jetzt warten drei Auswärtsspiele auf die SGB.

15.03.2015 15:00

SG Bruchköbel - Kickers Offenbach II 1:0

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson, Demuth, Dorian Ahouandyinou (78. Gischewski), Mark Nowak, Yannick Döhring, Kim Werner (72. Schultheis), Alexander Schunck, Siawash Ahmadi (72. Büdinger),

Tor: 1:0 Alexander Schunck (22.),

Schiedsrichter: Boulghalegh (Rüsselsheim)

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. März 2015

SG Bruchköbel II - 1860 Hanau 1:1 (0:1)

2. Mannschaft – SGB-Betreuer Daniel Zimmermann sprach von einem gerechten Ausgang: „Es war ein sehr hart geführtes Spiel von beiden Seiten. Die Hanauer waren in der ersten Halbzeit etwas besser, wir dann nach der Pause entschlossener.“ Auf dem Kunstrasen hat Lamprecht die Sechziger nach 26 Minuten zu diesem Zeitpunkt durchaus verdient in Führung gebracht. Es dauerte eine Weile, bis sich die Gastgeber vor den rund 50 Besuchern davon erholten. Erst Skupin konnte mit dem Ausgleichstreffer die mittlerweile ausgeglichenen Verhältnisse auch im Resultat festmachen (77.). Die SGB-Reserve hat in der Tabelle weiter knapp die Nase vor den Hanauern.

15.03.2015 13:15
SG Bruchköbel II - TSV 1860 Hanau 1:1
Tore: 0:1 Lamprecht (26.), 1:1 Skupin (77.),
Schiedsrichter: Kowalski (keine Angaben)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. März 2015

Intensiver Schlagabtausch

Bruchköbel holt Punkt in Ober-Roden - Peters feiert Comeback im Tor

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel bleibt nach der Winterpause in der Verbandsliga Süd weiter ungeschlagen. Das Team von David Baranski kam zu einem 1:1 (0:0) beim Tabellenvierten TS Ober-Roden - mit Thorsten Peters im Tor. Der 36-jährige Ex-Trainer der SGB vertrat den am Knie verletzten Stammkeeper Janis Gräfe tadellos. Nur beim Ausgleich durch Ober-Rodens Torjäger Mario Gotta (58.) war der Torwart-Dino machtlos. Kurz zuvor hatte Dorian Ahouandyinou (52.) die Gäste 1:0 in Führung geschossen. Oliver Gust war mit dem Remis rundum zufrieden. „Das war schon ein hartes Stück Arbeit, Kompliment an die Mannschaft“, freute sich der sportliche Leiter über den Punktgewinn. Beide Teams lieferten sich einen intensiven Schlagabtausch, wobei das spielerische Element etwas zu kurz kam. Was Gust teilweise auf den leicht rutschigen Rasen zurückführte. Alles wollte er aber nicht mit dem Untergrund entschuldigen. Dafür war der Spielaufbau bei beiden Teams zu holprig. Zu viele Abspiele landeten in den Beinen des Gegners. Gefährlich wurde es meistens nach Standards. Erstmals zupacken musste Peters in der 25. Minute bei einer Direktabnahme von Ober-Rodens Kapitän Niklas Kessler. Die erste gute Gelegenheit bot sich Bruchköbel nach 37 Minuten. Nach einem langen Ball tauchte der agile Ahouandyinou allein vor dem gegnerischen Tor auf, er passte auf Alexander Schunck, der allerdings knapp im Abseits stand. Im Gegenzug bot sich den Hausherren eine

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Großchance, doch Peters reagierte bei einem Schuss Gottas (38.) aus spitzem Winkel prächtig. Kurz vor dem Seitenwechsel war Peters bei einem Schuss von Florian Henkel (44.) ebenfalls auf der Hut.

Die zweite Halbzeit verlief zunächst ganz nach dem Geschmack der Gäste. Der erneut überzeugende Yannick Döhring passte genau in den Lauf Ahouandyinou, der von der Strafraumgrenze ins lange Eck traf (52.).Die Führung hatte nur kurze Zeit Bestand. Einen gravierenden Stellungsfehler von Niklas Johnson nutzte Gotta (58.) zum 1:1 aus. Nicht nur in dieser Szene sah der junge Innenverteidiger „alt“ aus. „Er hatte leider nicht seinen besten Tag erwischt“, meinte Gust, nahm aber gleichzeitig den erst 19-jährigen Youngster vor zu harter Kritik in Schutz. In der Schlussviertelstunde boten sich beiden Teams noch eine Möglichkeit. Nach einem Konter wollte Schunk (76.) auf den mitgelaufenen Tolga Ünal zurückpassen, ein gegnerischer Verteidiger funkte aber noch dazwischen. Im Gegenzug setzte sich Gotta (77.) gegen zwei Gästespieler durch, beim Schussversuch rutschte er aber weg. Einen Wermutstropfen musste die SGB noch schlucken. Kurz vor dem Seitenwechsel verletzte sich Kim Werner am Rücken und wurde vorsichtshalber ins Krankenhaus eingeliefert. Für ihn kam in der 44. Minute Ünal.

22.03.2015 15:00

TS Ober-Roden - SG Bruchköbel 1:1

Bruchköbel: Thorsten Peters, Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson, Demuth (80. Seibert), Dorian Ahouandyinou, Mark Nowak, Yannick Döhring, Kim Werner (44. Ünal), Alexander Schunck, Siawash Ahmadi (80. Büdinger),

Tore: 0:1 Dorian Ahouandyinou (52.), 1:1 Gotta (58.),

Schiedsrichter: Glaser (Wiesbaden)

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. März 2015

Eintracht Oberrodenbach - SG Bruchköbel II 2:2 (1:0)

2. Mannschaft – Zunächst entwickelte sich an der Hanauer Straße ein lauer Frühlingskick. Es dauerte eine Weile bis die Akteure auf Betriebstemperatur kamen. Müller sorgte kurz vor der Pause für das erste Eintracht-Highlight (41.). Nur wenige Minuten nach Wiederbeginn gelang dann Muratoglu per Marke „Tor des Monats“ der Ausgleich (53.). Im Anschluss lieferten sich die im Mittelfeld angesiedelten Teams einen offenen Schlagabtausch. Als Barthelmie die Rodenbacher erneut jubeln ließ, schien der elfte Eintracht-Dreier greifbar nahe (85.). Doch mitten in den Torjubel hinein schaffte Teschner den gerechten Ausgleich (86.). Die Gelb-Rote Karte für den Bruchköbeler Muratoglu ging da fast unter (84.).

22.03.2015 15:00

E. Oberrodenbach - SG Bruchköbel II 2:2

Tore: 1:0 Müller (41.), 1:1 Enis Muratoglu (53.), 2:1 Ralf Barthelmie (85.), 2:2 Teschner (86.),

Schiedsrichter: Spillner (Steinau)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für den Bruchköbeler Muratoglu (84.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. März 2015

Nummer eins der Rückrunde

SG Bruchköbel will weiter punkten - Am Sonntag beim FC Bensheim

1. Mannschaft – Die Rückrundentabelle der Verbandsliga Süd macht den Anhängern der SG Bruchköbel einfach Spaß. Ihr Verein thront auf Rang eins! Dies soll auch nach den beiden nächsten Spielen so bleiben. Beim Vorletzten FC Bensheim und nach Ostern beim FC Kalbach sind vier Punkte eingeplant. „Ich habe den Jungs gesagt, dass wir nach diesen beiden Spielen die 40-Punkte-Marke knacken wollen. Dann könnten wir den verbleibenden Spielen gelassen entgegenschauen“, blickt David Baranski nach vorne. Leicht wird das Unterfangen nicht, das weiß auch der Coach. „Bensheim hat nach der Winterpause noch kein Spiel verloren. Gegen Bad Vilbel und Urberach siegten sie jeweils 1:0, gegen den SV Somborn spielten sie 1:1“, berichtet Baranski. Dazu gesellen sich noch drei am vergangenen Sonntag am „Grünen Tisch“ errungene Zähler gegen den SSV Lindheim, der bekanntlich zurück gezogen hat.

Die positive Bilanz, so der SGB-Trainer weiter, hänge ursächlich mit dem Trainerwechsel bei den Südhessen in der Winterpause zusammen. Patrick Lipusch musste den Platz für den früheren Nationalspieler Ronny Borchers räumen. „Das hat Bensheim enormen Auftrieb gegeben, die Mannschaft wirkt gefestigt. Auch wenn sie noch Vorletzter sind, haben sie sich noch lange nicht aufgegeben“, meint Trainer Baranski.

Er erinnert sich nur ungern an das enttäuschende 0:0 im Hinspiel zurück. Am Ende hatte Bruchköbel Glück, nicht verloren zu haben. Baranski geht davon aus, dass auf dem kleinen Kunstrasenplatz gespielt wird. Mit Klein-Klein-

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten
Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Spiel komme man da nicht weiter. Besonders vor dem gegnerischen Torjäger Benedikt Salzer (sieben Tore) warnt der SGB-Übungsleiter. „Das ist ein hochaufgeschossener, zweikampfstarker Angreifer, der speziell bei Standards nicht aus den Augen gelassen werden darf.“ Baranski geht davon aus, dass Bensheim zunächst auf die Defensive bedacht sein wird und mit schnellen Gegenstößen zum Erfolg kommen will. „Da müssen wir auf der Hut sein“, schreibt er seinen Abwehrmannen ins Stammbuch. Die Verletzung Kim Werners, der am vergangenen Sonntag in Ober-Roden (1:1) kurz vor der Halbzeit ausschied und vorsorglich ins Krankenhaus gebracht wurde, stellte sich als eine Beckenprellung heraus. Er fällt am Sonntag aus. Dafür nahm David Beljan wieder das Training auf. Mit beiden Spielern rechnet Baranski erst wieder nach Ostern. Den Platz von Werner nimmt sehr wahrscheinlich Tim Schultheis ein. Mittlerweile hat Oliver Gust die Spielergespräche aufgenommen. „Es sieht gut aus“, sagt der sportliche Leiter nach den ersten Gesprächen. Von sechs Spielern liegen bereits Zusagen für die neue Saison vor, und zwar von Torwart Janis Gräfe, Dorian Ahouandyinou, Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Yannick Döhring und Konstantin Büdinger.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. März 2015

Keine Mittel gefunden

SG Bruchköbel mit 0:4-Pleite beim FC Bensheim

„Das war ein verschenkter Tag“, brachte Oliver Gust die Leistung der SG Bruchköbel bei der 0:4-Pleite beim abstiegsgefährdeten FC Bensheim auf den Punkt. Die Niederlage, so der sportliche Leiter, war auch in dieser Höhe verdient, zumal die Gastgeber noch zweimal am Pfosten scheiterten. Das unglückliche Eigentor von Yannick Döhring (8.) in der Anfangsphase deutete frühzeitig an, dass die Gäste an diesem regenverhangenen Sonntag indisponiert waren. „Kein Spieler erreichte Normalform“, kommentierte Gust den schwachen Auftritt der SGB, die ihre erste Niederlage nach der Winterpause kassierte. Ausschlaggebend dafür war der überragende Bensheimer Angreifer Florian Frölich, der mit einem Doppelschlag (54./59.) die Partie entschied. Das 4:0 steuerte der eingewechselte Gerrit Geist (75.) bei. Von der ersten Minute an war Bensheim die präsentere Mannschaft. „Man merkte, dass es für das Team von Ronny Borchers um viel ging. Bensheim überzeugte nicht nur kämpferisch sondern auch spielerisch“, lobte Gust die Südhessen. Bruchköbel fand von der ersten Minute an keinen Zugriff zum Spiel, „der Gegner war uns schlichtweg in allen Belangen überlegen.“ Und hatte das Glück, schnell 1:0 in Führung zu gehen. Nach einem Freistoß auf den langen Pfosten traf Bensheims Torjäger Benedikt Salzer das Leder nicht richtig. Der Rettungsversuch Döhrings (8.) landete in den eigenen Maschen. Die Gäste verzeichneten in der 21. Minute den ersten Torschuss von Alexander Schunck. Der gleiche Spieler hatte in der 40. Minute eine weitere Chance, seinen Freistoß lenkte Bensheims Keeper Marcel Lentz zur Ecke. Dazwischen vergaben die Gastgeber zwei Riesenchancen zum 2:0. Frölich (30.) traf nur den Außenpfosten und Salzer (39.) scheiterte alleine vor Janis Gräfe am SGB-Zerberus.

David Baranski handelte in der Halbzeitpause. Für die indisponierten Niklas Johnson und Kevin Demuth brachte der SGB-Coach mit Konstantin Büdinger und David Beljan zwei frische Kräfte. Besser wurde es dadurch nicht. Vielmehr hatten die Gäste bei einem weiteren Aluminiumtreffer Frölichs (47.) sofort nach Wiederbeginn viel Glück. In der 54. Minute fand Frölich mit einem direkt verwandelten Freistoß endlich die Lücke in der gegnerischen Abwehr und erhöhte auf 2:0. Nur eine Zeigerumdrehung später bewahrte Felix Rohner (55.) mit einer Rettungsaktion auf der Linie seine Elf vor dem 0:3. Das 3:0 aus Sicht der Hausherren war aber nur vertagt. Frölich krönte seine tolle

Vorstellung mit einer Solonummer zum 3:0 (59.). Dabei tanzte er zwei Gegenspieler gekonnt aus. Den Schlussakkord setzte Geist (75.) nach einer schönen Ballstafette.

Gust hakte die Partie ganz schnell ab und hatte bereits das nächste Spiel am 12. April beim FC Kalbach im Visier. „Ich hoffe, dass wir bis dahin wieder die nötige Spannung aufbauen können, schließlich sind wir noch nicht aus dem Schneider“, meinte der 53-Jährige. Er geht davon aus, dass in den verbleibenden sieben Spielen noch zwei bis drei Siege eingefahren werden müssen, um endgültig den Ligaverbleib in trockenen Tüchern zu haben.

29.03.2015 15:00

FC 07 Bensheim - SG Bruchköbel 4:0

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson (46. Büdinger), Demuth (46. Beljan), Dorian Ahouandyinou, Tim Schultheis, Mark Nowak, Yannick Döhring, Alexander Schunck, Siawash Ahmadi (66. Waas),

Tore: 1:0 Yannick Döhring (8./ET), 2:0 Frölich (54.), 3:0 Frölich (59.), 4:0 Geist (75.),

Schiedsrichter: Kaya (Griesheim)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. März 2015

SG Bruchköbel II - Sportfreunde Ostheim 2:1 (1:0)

2. Mannschaft – „Ich habe einmal richtig gut gehalten, denke ich. Ansonsten hatte ich nicht so viel zu tun“, berichtete SGB-Keeper und Sprecher Daniel Zimmermann. Lediglich den Schuss von Jost zum 1:1-Ausgleich hatte der „Mann für alle Fälle“ passieren lassen müssen (56.). Für die SGB-Reserve, die in den ersten 45 Minuten auf einen gleichwertigen Gegner traf, sorgten Gischewski (37.) und Nyman (61.) für den schon neunten Saisondreier. Das Thema Klassenerhalt ist so gut wie durch. Die Gäste aus Nidderau müssen nach deren 13. Pleite dafür weiterhin Richtung Abstiegszone blicken.

29.03.2015 15:00

SG Bruchköbel II - Sportfr. Ostheim 2:1

Tore: 1:0 Patrick Gischewski (37.), 1:1 Jost (56.), 2:1 Daniel Nyman (61.),

Schiedsrichter: Heere (keine Angaben)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. April 2015

Sechs-Punkte-Spiel beim FC Kalbach

SG Bruchköbel muss Zählbares mitbringen - Vertragsgespräche laufen

1. Mannschaft – Die 0:4-Schlappe der SG Bruchköbel vor Ostern beim abstiegsbedrohten FC Bensheim hat schlagartig das Augenmerk von David Baranski wieder in Richtung Abstiegszone gerichtet. Acht Punkte beträgt der Abstand zum ersten Abstiegsplatz, ein vermeintlich komfortabler Vorsprung. Doch der SGB-Trainer weiß, wie schnell bei der Drei-Punkte-Regelung ein solcher Vorsprung verspielt werden kann. Deshalb appelliert der 27-Jährige vor dem sonntäglichen Spiel beim ebenfalls abstiegsgefährdeten FC Kalbach (15 Uhr) eindringlich, den Gegner keinesfalls zu unterschätzen. „Wir sind nach dem 0:4 gegen Bensheim wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden. Da ging alles schief, was nur schief gehen konnte. Gegen Kalbach erwarte ich von jedem, dass er sich den Arsch aufreißt.“ Für Baranski ist die Partie beim Aufsteiger ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel. Mit einem Sieg würde man einen großen Schritt Richtung Ligaverbleib machen. Auch mit einem Remis könnte der Youngster auf dem Trainerstuhl gut leben, dann würde man Kalbach weiter auf Abstand halten. Den kom-

menden Gegner stuft Baranski genauso hoch wie Bensheim ein. Ein Blick in die Statistik bestätigt ihn. Neben den Südhessen ist Kalbach noch die einzig ungeschlagene Mannschaft nach der Winterpause. In der Rückrundenstatistik der Verbandsliga Süd rangiert der Verein aus dem Norden Frankfurts auf Platz fünf. Den Umschwung leitete Co-Trainer Salvadore Cimincione ein, der im November letzten Jahres Cheftrainer Gültekin Cagritekin ablöste. „Er hat Kalbach stabilisiert“, lobt Baranski seinen Kollegen. Gegen den kompakt stehenden Gegner sei es schwer, Tore zu erzielen. „Solche Mannschaften liegen uns nicht“, erwartet er ein ganz enges Spiel. Kalbach hat sich in der Winterpause durch den Ex-Eschborner Markus Hofmeyer verstärkt, der im zentralen Mittelfeld die Weichen stellt. Vorne ist Torjäger Ibrahim Cigdem (acht Saisontore) ein ständiger Unruheherd. Nach dem enttäuschenden Auftritt in Bensheim schließt Baranski personelle Änderungen nicht aus. „Da haben sich manche zu sehr ausgeruht!“. Hoffnungen auf einen Einsatz in der Anfangself kann sich Stürmer Maximilian Waas machen. Weiterhin nicht zur Verfügung stehen Kim Werner und Kevin Demuth, die beide über Rückenbeschwerden klagen. Oliver Gust führte zwischenzeitlich weitere Gespräche mit Spielern. Drei weitere Zusagen liegen dem sportlichen Leiter vor. Mit den beiden Mittelfeldstrategen Kim Werner und Mark Nowak konnten nach den Worten Gusts zwei ganz wichtige Korsettstangen am Sportplatz am Wald gehalten werden. Auch die Zusage Sven Alders freut den 52-Jährigen. „Darüber bin ich sehr froh. Sven ist ein Perspektivspieler mit großer Zukunft.“ Im Gegenzug geht Gust davon aus, dass fünf bis sechs Spieler den Verein verlassen werden, Namen wollte der Sportchef keine nennen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. April 2015

SG Bruchköbel lässt beim 1:2 in FC Kalbach erneut Federn

1. Mannschaft – Aus dem erhofften Punktgewinn wurde nichts. Zwei Wochen nach dem 0:4 beim FC Bensheim zog die SG Bruchköbel gestern in der Verbandsliga Süd gegen eine weitere abstiegsbedrohte Mannschaft den Kürzeren. Mit 1:2 (0:1) strich das Team von David Baranski die Segel beim FC Kalbach und fiel um einen Platz auf Rang acht zurück.

Unverändert blieb dagegen der Acht-Punkte-Abstand auf den ersten Abstiegsplatz. „Kalbach hat nicht unverdient gewonnen. Der Gegner besaß die zwingenderen Chancen“, fasste Bruchköbels Sprecher Michael Kwasniok das Geschehen vor nur 90 Zuschauern zusammen. Kalbach legte durch Christopher Stein (7.) und Zakaria Amjahid (64.) eine 2:0-Führung vor. Der eingewechselte Siawash Ahmadi (72.) konnte nur noch auf 1:2 verkürzen. Zu mehr reichte es nicht, auch wenn die Hausherren in der Schlussphase nach der Gelb-Roten Karte für Amjahid (83.) nur noch zu zehnt waren. Die Gäste gerieten bereits früh auf die Verliererstraße. Wobei die beiden Innenverteidiger Marius Dickerhoff und Niklas Johnson mit beteiligt waren. Bei einer langen Flanke von Okan Koyun verloren sie Stein aus den Augen, der Gästekeeper Janis Gräfe mit einem Schuss gegen die Laufrichtung keine Chance ließ (7.). Schon nach zwei Minuten hatte der SGB-Anhang eine Schrecksekunde verdauen müssen, doch der agile Amjahid köpfte aus elf Metern völlig unbedrängt über das Gehäuse. Auf der Gegenseite bot sich dem nach vorne geeilten Dickerhoff (12.) eine gute Möglichkeit, nach einer Beljan-Flanke köpfte er knapp drüber. Die Vorteile lagen jedoch bei den Gastgebern. Nach einem Patzer des erneut unsicheren Johnson tauchte Amjahid (16.) frei vor Gräfe auf, der gekonnt den Winkel verkürzte. Auf der Gegenseite vergaben Dickerhoff (23.) nach einem Seibert-Freistoß, Maximilian Waas (31.) und David Beljan (36.), dessen Freistoß auf den kurzen Pfosten Kalbachs Torwart Kai Klug per Faustabwehr ent-

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

GLEIS 3
Konzeption: skw - Studio Köth-Widera
BRUCHKÖBELER
Bahnhofsgaststätte
Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

schärfte. „Die 1:0-Pausenführung der Platzherren ging in Ordnung“, resümierte Kwasniok.

Gräfe hält Elfmeter

Nach Wiederbeginn drückte Bruchköbel auf den Ausgleich. Kalbach suchte sein Heil im Konterspiel und hatte damit letztlich Erfolg. Die größte Ausgleichschance bot sich Waas in der 52. Minute. Er kam frei zum Abschluss, doch Klug wehrte mit einem tollen Reflex das Leder ab. „Das war eine Glanzleistung“, lobte Kwasniok den gegnerischen Keeper. Danach fanden die Gastgeber wieder ins Spiel zurück. Amjahid zog in der 57. Minute auf und davon, frei vor Gräfe verließ ihn jedoch der Mut.

Die beste Chance zum 2:0 versiebte wenig später Stein (60.), der mit einem Strafstoß an Gräfe scheiterte. Johnson hatte Koyun etwas unbeholfen zu Fall gebracht. Nur zwei Zeigerumdrehungen später war für Amjahid (62.) erneut bei Gräfe Endstation. „Er bewahrte uns mehrfach vor dem 0:2“, stellte Kwasniok fest. In der 64. Minute war aber auch Bruchköbels Zerberus machtlos. Bei einem langgezogenen Freistoß düpierte Amjahid die wesentlich größeren Bruchköbeler Abwehrrecken und köpfte zum 2:0 ein. Nachdem Patrick Gischewski (67.) am Pfosten gescheitert war, verkürzte zwar der kurz zuvor eingewechselte Ahmadi (72.) mit einem strammen Schuss auf 1:2, mehr ließen die Gastgeber aber nicht mehr zu. „Das hat Kalbach in den Schlussminuten ganz clever gemacht“, ärgerte sich Kwasniok über das Zeitschinden des Gegners. Er blickte bereits nach vorne: „Am Sonntag müssen wir zuhause gegen Ginsheim endlich wieder in die Gänge kommen!“

12.04.2015 15:00

FC Kalbach - SG Bruchköbel 2:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner (80. Muratoglu), Marius Dickerhoff, Niklas Johnson, David Beljan, Dorian Ahouandyinou, Edgar Seibert, Mark Nowak, Yannick Döhring, Alexander Schunck (68. Ahmadi), Maximilian Waas (54. Gischewski),

Tore: 1:0 Christopher Stein (7.), 2:0 Amjahid (64.), 2:1 Siawash Ahmadi (72.),

Schiedsrichter: Knabbe (Östrich-Winkel)

Besondere Vorkommnisse: Stein (60.) scheitert mit Elfmeter an TW Gräfe

Gelb-Rote Karte für Amjahid (83./Kalbach)

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. April 2015

Germ. Niederrodenbach - SG Bruchköbel II 4:2 (2:0)

2. MANNSCHAFT – Das Ergebnis drückt nicht annähernd den Spielverlauf im Waldstadion aus. Die Hausherren waren drückend überlegen und hätte nicht der SGB-Keeper einen Sahne-Tag erwischt, hätte es für die Gäste ganz dicke kommen können. So vergaben beispielsweise Germania-Spielertrainer Jochen Breideband und dessen Mannschaftskollege Bakar gleich zwei Elfmeter - Aydin hielt jeweils prächtig (45. und 52.). Dass Büdinger für die Verbandsliga-Zweite aus zwei Chancen zwei Treffer machte, war dann schon ein kaum zu glaubendes Schmankerl (76. und 88.). Letztlich aber sorgten Bakar (21.), der wieder besser in Form kommende Ex-Alzenauer Goedecke per Doppelpack (40. und 50.) sowie Fuchs (88.) für einen doch noch gerechten Spielausgang.

12.04.2015 15:00

Germ. Niederrodenbach - SG Bruchköbel II 4:2

Tore: 1:0 Bakar (21.), 2:0 Benjamin Goedecke (40.), 3:0 Benjamin Goedecke (50.), 3:1 Konstantin Büdinger (76.), 3:2 Konstantin Büdinger (80.), 4:2 Fuchs (88.),

Schiedsrichter: Bingmer (Ortenberg)

Besondere Vorkommnisse: Die Niederrodenbacher Breideband und Bakar scheitern mit Foulelfmeter an TW Aydin (45. und 52.)

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Abteilung Fußball · Gegründet 1909 ·

Liebe Sportfreunde,

zur Tagesfahrt am 19.09.2015 zum Schlossgarten Schwetzingen Heidelberg - Neckarsteinach laden wir recht herzlich ein.

Treffpunkt: Sa. 19.09.2015 um 8.15 Uhr am Fußballplatz

Ablauf: 8.30 Uhr Abfahrt Richtung Lorsch - dort Halt zum Frühstück mit belegten Brötchen, Kaffee usw. (Klosterparkplatz oder Raststätte)

10.15 Uhr Fahrt zum Schlossgarten Schwetzingen

12.30 Uhr Fahrt nach Heidelberg anschließende Zeit zur freien Verfügung

15.00 Uhr Abfahrt des Schiffes nach Neckarsteinach

16.30 Uhr Fahrt durch den Odenwald nach Michelbach zum Rathausbräu (Abendessen und Abschluss)

20.00 Uhr Rückfahrt nach Bruchköbel, Ankunft ca. 22.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kosten pro Person 20€, In diesem Betrag sind enthalten Busfahrt, Frühstück, die Restfinanzierung (Schifffahrt usw.) erfolgt über die Beitragskasse.

Anmeldung oder Absage erbitten wir bis spätestens zum 01.06.2015

Hinweis: Die Fahrteilnahme wird entsprechend der zeitlichen Anmeldung berücksichtigt.

Falls eine Schlossgartenführung gewünscht wird, bitte bei Anmeldung bekanntgeben. Die Innenräume des Schlosses können wegen Renovierungsarbeiten nicht besichtigt werden.

Mit sportlichen Grüßen

Edgar und Uwe

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2014/2015

Name	E	min	T	GR / R
Marius Dickerhoff	25	2244	–	– / –
Mark Nowak	25	2166	1	– / –
Janis Gräfe	24	2160	–	– / –
Dorian Ahouandyinou	23	2035	2	– / –
Alexander Schunck	24	2019	8	– / –
Niklas Johnson	21	1640	–	– / –
Felix Rohner	17	1356	–	1 / –
Tim Schultheis	20	1341	2	– / –
Tolga Ünal	18	1123	–	– / –
David Beljan	17	1090	2	– / –
Kim Werner	16	992	3	– / 1
Siawash Ahmadi	16	882	3	– / –
Edgar Seibert	12	796	1	– / –
Alexander Blocher	9	756	–	– / –
Johannes Merz	7	611	–	– / –
Konstantin Büdinger	17	553	3	– / –
Maximilian Waas	9	538	3	– / –
Marc Winter	8	537	2	– / –
Cihad Aricioglu	10	507	1	– / 1
Yannick Döhring	5	450	1	– / –
Sven Alder	4	219	–	– / –
Kevin Demuth	3	214	–	– / –
Enis Muratoglu	4	122	–	– / –
Domenico Gibaldi	7	115	–	– / –
Thorsten Peters	1	90	–	– / –
Patrick Gischewski	3	86	–	– / –
Daniel Nyman	1	13	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	Rot-Weiß Frankfurt	25	16	5	4	65 : 29	+36	53
2	●	SC Hessen Dreieich	25	16	5	4	60 : 31	+29	53
3	●	TS Ober-Roden	26	13	6	7	48 : 30	+18	45
4	▲	FC Alsbach	25	12	6	7	58 : 43	+15	42
5	▼	Spvgg. Neu-Isenburg	25	10	10	5	35 : 23	+12	40
6	▲	1. FCA 04 Darmstadt	25	10	7	8	53 : 42	+11	37
7	▲	VfB Ginsheim	26	10	7	9	44 : 41	+3	37
8	▼	Eintr. Wald-Michelbach	25	10	6	9	57 : 47	+10	36
9	**▼**	**SG Bruchköbel**	**26**	**10**	**6**	**10**	**35 : 40**	**-5**	**36**
10	▲	FC Kalbach	26	10	3	13	41 : 60	-19	33
11	▼	FV Bad Vilbel*	25	9	5	11	42 : 44	-2	31
12	▼	Kickers Offenbach II	26	9	4	13	48 : 54	-6	31
13	▲	Türk Gücü Friedberg	25	8	4	13	41 : 55	-14	28
14	▼	FC 07 Bensheim	26	7	7	12	29 : 46	-17	28
15	●	SV Somborn	24	6	6	12	35 : 44	-9	24
16	●	Vikt. Urberach	24	6	6	12	35 : 48	-13	24
17	●	SSV Lindheim**	26	4	5	17	27 : 76	-49	17

27. Spieltag, 11.-12.4.

Spvgg. Neu-Isenburg	–	Rot-Weiß Frankfurt	0:3
Eintr. Wald-Michelbach	–	Türk Gücü Friedberg	0:1
FC Alsbach	–	FV Bad Vilbel	5:0
Kickers Offenbach II	–	SC Hessen Dreieich	1:2
FC 07 Bensheim	–	TS Ober-Roden	0:2
FC Kalbach	–	**SG Bruchköbel**	2:1
VfB Ginsheim	–	SSV Lindheim	3:0**
1. FCA 04 Darmstadt	–	SV Somborn	3:1
Vikt. Urberach spielfrei			

*1 Punkt Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

**Lindheim zurückgezogen: alle gespielten Spiele werden gewertet; zukünftige zählen 3:0 für den Gegner

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	1. Hanauer FC 93	24	23	1	0	113 : 16	+97	70
2	●	Eintr. Oberissigheim*	23	15	2	6	67 : 38	+29	46
3	●	Germ. Niederrodenbach	23	14	2	7	58 : 35	+23	44
4	●	Germania Dörnigheim	23	11	7	5	51 : 41	+10	40
5	●	Spvgg. Hüttengesäß*	22	12	2	8	57 : 58	-1	37
6	●	Eintr. Oberrodenbach	23	11	3	9	47 : 40	+7	36
7	●	**SG Bruchköbel II**	**23**	**9**	**6**	**8**	**55 : 47**	**+8**	**33**
8	●	TSV 1860 Hanau	23	8	8	7	40 : 34	+6	32
9	●	KEWA Wachenbuchen	23	9	4	10	46 : 59	-13	31
10	●	Spvgg. Langenselbold	24	8	6	10	47 : 52	-5	30
11	●	FSV Neuberg	23	7	5	11	38 : 64	-26	26
12	●	Sportfreunde Ostheim	23	7	3	13	42 : 63	-21	24
13	●	SV Wolfgang*	23	7	3	13	45 : 62	-17	23
14	●	VfB Großauheim	22	4	6	12	44 : 68	-24	18
15	●	Spvgg. Roßdorf	23	3	5	15	37 : 75	-38	14
16	●	Eintr. Spfr. Windecken	23	3	3	17	41 : 76	-35	12

23. Spieltag, 12.4.

KEWA Wachenbuchen	–	1. Hanauer FC 93	0:6
SV Wolfgang	–	VfB Großauheim	2:2
Spvgg. Langenselbold	–	Eintr. Oberissigheim	0:1
TSV 1860 Hanau	–	Eintr. Spfr. Windecken	2:3
Sportfreunde Ostheim	–	Eintr. Oberrodenbach	2:2
Germ. Niederrodenbach	–	**SG Bruchköbel II**	4:2
Germania Dörnigheim	–	FSV Neuberg	2:2
Spvgg. Hüttengesäß	–	Spvgg. Roßdorf	4:1

*1 Punkt Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

03.08.	15^{00}	SGB – FV Bad Vilbel	**0:2**
09.08.	16^{00}	Türk Gücü Friedberg – SGB	**4:3**
13.08.	19^{30}	SGB – Rot-Weiß Frankfurt	**1:3**
24.08.	15^{00}	SV Somborn – SGB	**0:0**
31.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	**1:1**
07.09.	15^{00}	SSV Lindheim – SGB	**0:3**
13.09.	15^{00}	Kickers Offenbach II – SGB	**1:2**
21.09.	15^{00}	SGB – TS Ober-Roden	**1:2**
27.09.	16^{00}	SGB – FC 07 Bensheim	**0:0**
03.10.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	**1:0**
05.10.	15^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**1:3**
12.10.		spielfrei	
19.10.	15^{00}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**2:2**
26.10.	15^{00}	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	**1:2**
01.11.	16^{00}	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	**8:1**
09.11.	14^{30}	SGB – FC Alsbach	**0:0**
14.11.	19^{00}	SC Hessen Dreieich – SGB	**4:1**
21.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	**1:2**
30.11.	14^{30}	SGB – SV Somborn	**0:1**
07.12.	14^{00}	Vikt. Urberach – SGB	**0:3**
14.12.	14^{00}	SGB – Türk Gücü Friedberg	**2:0**
Winterpause bis 01.03.2015			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

10.08.	15^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	**1:2**
14.08.	19^{30}	SGB – VfB Großauheim	**6:5**
24.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – SGB	**4:3**
31.08.	13^{15}	SGB – Spvgg. Roßdorf	**4:1**
07.09.	15^{00}	FSV Neuberg – SGB	**2:1**
14.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**1:1**
25.09.	19^{30}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	**0:3**
30.09.	19^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**1:0**
05.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	**2:1**
12.10.	15^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**5:0**
19.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**3:3**
26.10.	13^{15}	SGB – SV Wolfgang	**3:0**
02.11.	14^{30}	Spvgg. Langenselbold – SGB	**1:1**
09.11.	12^{45}	SGB – Eintr. Spfr. Windecken	**5:4**
16.11.	14^{45}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**3:4**
23.11.	14^{30}	SGB – 1. Hanauer FC 93	**0:3**
30.11.	14^{30}	Spvgg. Roßdorf – SGB	**0:1**
06.12.	16^{00}	VfB Großauheim – SGB	**4:4**
Winterpause bis 08.03.2015			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

28.02.	16^{30}	Rot-Weiß Frankfurt – SGB	**1:2**
08.03.	15^{00}	SGB – SSV Lindheim	**3:0**
15.03.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	**1:0**
22.03.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**1:1**
29.03.	15^{00}	FC 07 Bensheim – SGB	**4:0**
12.04.	15^{00}	FC Kalbach – SGB	**2:1**
19.04.	15^{00}	SGB – VfB Ginsheim	
26.04.		spielfrei	
03.05.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	
10.05.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	
17.05.	15^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	
23.05.	15^{30}	FC Alsbach – SGB	
31.05.	15^{00}	SGB – SC Hessen Dreieich	
Sommerpause bis 03.08.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

08.03.	15^{00}	SGB – FSV Neuberg	**5:0**
15.03.	13^{15}	SGB – TSV 1860 Hanau	**1:1**
22.03.	15^{00}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	**2:2**
29.03.	15^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	**2:1**
12.04.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**4:2**
19.04.	13^{15}	SGB – Germania Dörnigheim	
26.04.	15^{00}	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	
03.05.	13^{15}	SGB – KEWA Wachenbuchen	
10.05.	15^{00}	SV Wolfgang – SGB	
17.05.	13^{15}	SGB – Spvgg. Langenselbold	
23.05.	16^{00}	Eintr. Spfr. Windecken – SGB	
31.05.	13^{15}	SGB – Eintr. Oberissigheim	
Sommerpause bis 03.08.2014			

Termine 2014/15

27.12.-29.12.2014	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel
17.01.2015	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
16.02.2015	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
04.05.2015	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
24.05.2015	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
04.06.2015	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
14.08.-16.08.2015	Altstadtfest Bruchköbel
26.09.-27.09.2015	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2015	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Wir gratulieren zum Geburtstag

10.04. Martin Ohl
11.04. Andreas Schinz
11.04. Jan Schötzke
11.04. Kalle Schäfer
13.04. Marlek Adam
14.04. Oliver Sonntag
14.04. Florian Siegmund
15.04. Thomas Weber
15.04. Sandra Derek
17.04. Mathis Kuhbandner
19.04. Erich Biewald
19.04. Volker Kalix
20.04. Nabil Bulih
21.04. Peter Erdmann
22.04. Patrick Conrad
23.04. Lothar Schneider
23.04. Onur Telci
23.04. Marco Sinsel

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

· Emil Schwarz
· Anton Schwarz

· Ludwig Hillmann
· Horst Schlimme

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Andreas Seewald (Telefon: 06184/809526).

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Fußball • Handball • Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Tischtennis

Peter Stutz, Breslauer Str. 18a, 63486 Bruchköbel - Gläubiger-ID DE24SGB00000220600

Aufnahmeantrag

Mitgliedschaft ab: _____ bereits im Verein ist Mitglied Nr. : _____

Name: _____

Name: _____ Mitglied Nr.

Vornamen: _____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

Straße: _____ **PLZ / Ort:** _____

Telefon 1: _____ FAX: _____

Telefon 2: _____ E-Mail: _____

Die jeweils gültige Vereinssatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim Präsidenten, allen Abteilungsleitern, und im Internet unter **www.sg-bruchkoebel.de** erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe der einmaligen Aufnahmegebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich. Die Mitgliedsnummer wird vom Vorstand vergeben.

Ort / Datum Unterschrift Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte(r)

SEPA Lastschriftmandat

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen) **vierteljährlich** ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

Abbuchung vom Konto

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Bruchköbel e.V., vertreten durch das Präsidium, bis auf Widerruf die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontos

IBAN: **DE** ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Prüfziffer 2 Stellen, Bankleitzahl 8 Stellen, Kontonummer 10 Stellen mit Vornullen

BIC: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

bei der: (Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

Kontoinhaber: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Mitgliedsnummer ist Mandatsreferenznummer.

Ort / Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Fußball • Handball • Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Tischtennis

In der Mitgliederversammlung am 05.05.2014 wurde der § 23.3 ergänzt. Er legt fest, dass die **Aufnahmegebühr und die Beiträge im Bankeinzugverfahren (SEPA Lastschriftverfahren)** eingezogen werden.
Wir bitten Sie das umseitige Lastschriftmandat auszufüllen. Die Abbuchung erfolgt bei vierteljährlicher Zahlung am 3.2., 3.5., 3.8. und 3.11. jeden Jahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise am 3.2. und 3.8. und bei jährlicher Abbuchung am 3.2. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Buchungen im Beitrittsjahr:

Mit der ersten Buchung wird die Aufnahmegebühr und die Anzahl der Monatsbeiträge bis zum Quartals,- Halbjahres,- Jahresende verrechnet. Bis zum ersten Einzug der SEPA-Basis-Lastschrift gilt die Einzugsermächtigung als Lastschrift vom Konto widerruflich.

Folgende Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1.1.2008 und wurde in der Jahreshauptversammlung am 14.05.2007 beschlossen. Die Mitgliedersammlung hat am 05.05.2014 die monatlichen Beiträge wie folgt angepasst:

monatlich:	ab 01.01.2008	ab 01.01.2015
1.) Jugendliche (unter 18 Jahre) und Rentner	5,00 €	6,00 €
2.) Mitglieder ab Volljährigkeit bis zum Eintritt in den Ruhestand	8,00 €	10,00 €
3.) Familienbeitrag	16,00 €	19,00 €
einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €	14,00 €
einmalige Aufnahmegebühr bei mehreren Familienmitgliedern	15,00 €	15,00 €

Mitglieder ab dem 46. Lebensjahr werden auf schriftlichen Antrag in die Beitragsgruppe 1.) eingestuft, wenn sie nachweisbar keiner aktiven sportlichen Tätigkeit im Verein mehr nachgehen. Diese Regelung gilt nicht bei einer Zuordnung nach Beitragsgruppe 3.) Familienbeitrag. Die Umstellung der Beitragsgruppe Jugendliche auf Erwachsene erfolgt nach dem Kalenderjahr, in dem das Mitglied das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Die Umstellung von Erwachsenenbeitrag auf Rentnerbeitrag erfolgt automatisch nach dem Quartal, in dem diese das 65. Lebensjahr vollendet haben. Die Umstellung auf Rentnerbeitrag erfolgt auch, wenn das Mitglied vorzeitig in den Ruhestand tritt und dies dem Präsidium mitteilt.

Datenschutz

Mit dem Beginn der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten auf Grund der ordentlichen Vereinsführung aufgenommen und elektronisch in Dateien gespeichert. Darüber hinaus werden auf elektronischem Weg im Zuge des allgemeinen Informationsdienstes Ergebnisse im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht.

Der Verein veröffentlicht personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse und Torschützenlisten.

Mit dem Aufnahmeantrag willigt das Mitglied ein, dass seine Daten gemäß den Richtlinien des Bundes-Datenschutz-Gesetzes in Dateien gespeichert werden. Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten gelöscht. Bezüglich Geburtstag und Ehrungen kann das einzelne Mitglied der Veröffentlichung / Übermittlung von Einzelfotos und seiner personenbezogener Daten jederzeit gegenüber der Vereinsführung schriftlich widersprechen.

Stand: 2014-05

Telefonliste Jugendbetreuer 2014/2015

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Co-Trainer	Henri Samkiran	0177 / 4475469
	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
C-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
D-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Co-Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Co-Trainer	Markus Hirt	06181 / 577705
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	TW-Trainer	Thomas Kittan	0177 / 2508316
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Ralf Ruffieux	06181 / 79798
	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
F-Jugend:	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Mathias Hensel	0172 / 1087147
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Stefan Kellner	
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2014/2015

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 187-15-01
Die nächste Ausgabe erscheint am 19.04.2015

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
10.03.2015

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de